

Prof. Dr. Dirk Schumann/Prof. Dr. Petra Terhoeven

## Forschungskolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte Sommersemester 2024

Donnerstag, 18-20 Uhr c.t., KWZ 1.701 – Abweichende Zeiten und Räume sind angegeben

- 11.4.** **Mathis Klockow, B.A.** (Oxford): Was politisch ist, kann nicht privat bleiben. Die Politisierung häuslicher Gewalt gegen Frauen in den 1970er Jahren am Beispiel des Frauenhauses Köln
- 18.4.** **Dr. Stefan Esselborn** (Stuttgart): Die Berechnung der Unsicherheit. Risikowissen und Kernenergie in der BRD (gemeinsam mit dem Kolloquium für Wirtschafts- und Sozialgeschichte)
- 25.4.** **Dr. Vera Dubina** (Bremen): Weiche Männlichkeit und harte Politik. Auf den Spuren der Leidenschaften von Konstantin Pobedonostsev (gemeinsam mit dem Kolloquium für Neuere Geschichte Osteuropas)  
KWZ 0.602
- Di. 14.5.** **Dr. Elisabeth Gallas** (Leipzig): Geschichte jüdischer Anklage im 19. und 20. Jahrhundert (gemeinsam mit den Kolloquien für Neueren Geschichte und für Wirtschafts- und Sozialgeschichte)  
ZHG 001
- Mi. 15.5.** **Christiane Schröder-Sieroux, M.A.** (Hannover): Zwischen Tradition und Eigensinn. Die Konvente der Calenberger und der Lüneburger Klöster seit den 1930er-Jahren (gemeinsam mit dem Kolloquium für Landesgeschichte)  
**16-18 Uhr**
- 23.5.** **Pablo Schmelzer, M.A.** (Göttingen): „Ausländerfeindlichkeit aus Notwehr“. Dialoge um Gewalt und Ordnung in Eingaben ans Bundespräsidialamt und an Bundesministerien Anfang der 1990er Jahre
- 30.5.** **Ezra Rudolph, M.A.** (Göttingen): Moral Authority. Die Angehörigen des Lockerbie-Anschlags 1988 als politische Akteure
- 6.6.** **Christoph Ehlert, B.A.** (Göttingen): „Buono, pulito e giusto“. Die Slow Food Bewegung in Italien in den 1980er Jahren
- Mi. 12.6.** **Dr. Paul Franke** (Marburg): Die Kalkstein-Prinzessin und ein tüchtiger Rembrandt. Räume, Praktiken und Netzwerke des (il)legalen Kunst- und Antiquitätenhandels (1890-1930) (gemeinsam mit dem Kolloquium für Wirtschafts- und Sozialgeschichte)  
ZHG 1.140
- 13.6.** **Annual Lecture: Prof. Dr. Johannes Paulmann** (Mainz): Konvivialität und Humandifferenzierung. Vorstellungen und Praktiken des Zusammenlebens von der Gegenwart bis in die Urgeschichte  
KWZ 0.602
- 27.6.** **David Beck, M.Ed.** (Leipzig): Rassismuskritik. Eine Wissensgeschichte der deutschen Transformationsgesellschaft
- 4.7.** **Dr. Jutta Braun** (Potsdam): Das Bundespresseamt und die NS-Vergangenheit (gemeinsam mit dem Kolloquium für Neuere Geschichte Osteuropas)
- 11.7.** **Dr. Gábor Lengyel** (Hannover): Überlegungen zur deutschen Erinnerungskultur aus der Perspektive eines Holocaust-Überlebenden und Rabbiners (gemeinsam mit den Kolloquien für Neuere Geschichte, für Neuere Geschichte Osteuropas und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen)  
VG 1.103